

Bundestrainer Herbert: Olympia-Stimmung fehlt in Lille

Basketball-Bundestrainer Gordon Herbert äußert, dass die Olympia-Stimmung in Lille fehlt. Der Fokus liegt auf dem Spiel gegen Brasilien.

- Die deutsche Basketballmannschaft erfährt eine ungewöhnliche Olympia-Stimmung, die auf den Austragungsort in Lille zurückzuführen ist.

In Lille, einer Stadt etwa 200 Kilometer von Paris entfernt, wird aktuell die Vorrunde im Basketball ausgetragen. Bergend von dieser Situation steht Bundestrainer Gordon Herbert (65) vor einer einzigartigen Herausforderung. Er bemerkte: „Es fühlt sich noch nicht richtig an wie Olympische Spiele, eher wie eine Weltmeisterschaft.“ Diese Aussage spiegelt die ungewöhnliche Atmosphäre wider, die die Athleten erleben, während sie auf die K.o.-Runden in der französischen Hauptstadt warten.

Fehlende Olympiastimmung und Begegnungsmöglichkeiten

Derzeit sind alle Basketballteams gemeinsam in einem sogenannten olympischen Dorf in Lille untergebracht. Dennoch kritisierte Herbert die Abwesenheit der internationalen Olympiatmosphäre. „Der Reiz, andere Sportler aus verschiedensten Disziplinen zu treffen, fehlt hier,“ erklärte er. In Paris, wo die K.o.-Spiele stattfinden werden, wird das große olympische Dorf zur Verfügung stehen, was die Möglichkeit

bieten wird, sich mit anderen Athleten auszutauschen.

Der Auftritt der deutschen Mannschaft

Ein positiver Aspekt in dieser Situation ist die Anwesenheit der Damen-Teams, was der Erlebnisse in Lille dennoch etwas Auftrieb verleiht. Herbert, bekannt für seinen trockenen Humor, bemerkte: „Das Gute ist, dass wir auch die Damen-Teams da haben, das lässt es deutlich besser aussehen.“

Die erste Partie gegen Japan wurde mit 97:77 gewonnen, was den deutschen Basketballern einen vielversprechenden Start in das Turnier beschert. Ein weiterer Sieg gegen Brasilien könnte bedeuten, dass das Team vorzeitig das Ticket für die K.o.-Runde in Paris bucht.

Wichtigkeit der Olympischen Spiele

Die Olympischen Spiele sind nicht nur ein Wettbewerb, sondern auch ein bedeutendes globales Ereignis, das Sportler aus der ganzen Welt zusammenführt. Der kulturelle Austausch, der das Olympische Erlebnis beeinträchtigt, scheint durch die lokale Austragung in Lille aber beeinträchtigt zu werden. Während die Spiele diesem Jahr einige Herausforderungen mit sich bringen, könnte dies auch eine Gelegenheit sein, die Sportlandschaft Deutschlands im internationalen Rahmen zu präsentieren.

Insgesamt zeigen die Ereignisse, dass trotz der physischen Distanz zur Olympiastadt Paris, die Athleten motiviert bleiben und ihre Leistungen auf dem Spielfeld erbringen wollen. Die nächsten Tage werden entscheidend sein, um zu sehen, ob sich die deutsche Mannschaft tatsächlich das Ticket für die nächste Runde sichern kann und wie sich die Spiele in Lille entwickeln.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de